

Kantonsspital St.Gallen

CH-9007 St.Gallen
Tel. 071 494 11 11
www.kssg.ch

Direktion
Stabsdienste

Geht an die Medien in
St.Gallen und Umgebung

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 1. April 2008

Angelika Heuberger
Direkt 071 494 23 81
Fax 071 494 28 80
angelika.heuberger@kssg.ch

Hinweis auf die Vorträge am OFFA-Forum-Gesundheit vom 2. bis 6. April 2008

und

MEDIENMITTEILUNG

Interessantes aus dem Kantonsspital St.Gallen

Das Kantonsspital St.Gallen ist in diesem Jahr an der OFFA vom 2. bis 6. April 2008 am Forum Gesundheit präsent. Vier Expertinnen und Experten aus dem Kantonsspital St.Gallen referieren jeweils von 13.00- 14.00 Uhr zu den Themen Hirnschlag, Herz-Kreislauf-Krankheiten, chronische Krankheiten und Physiotherapie bei der Parkinsonkrankheit.

Parkinsonkrankheit und die Rolle der Physiotherapie

Was ist die Parkinsonkrankheit und was sind ihre Symptome? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es und wo sind die Ansätze der Physiotherapie? Was kann der Betroffene selber machen? Diese und weitere Fragen beantwortet Susanne Helg, Stv. Leiterin Physiotherapie Kantonsspital St. Gallen im Referat vom Mittwoch und Donnerstag, 2. und 3. April, jeweils um 13.00 Uhr.

Herzhaft gesund geniessen

Herz-Kreislauf-Krankheiten sind die häufigste, Hirnschlag ist die dritthäufigste Todesursache in der Schweiz. Die Risikofaktoren für diese Erkrankungen sind bekannt. Am Freitag, 4. April um 13.00 Uhr zeigt Dr. Lucas Jörg, Oberarzt Kardiologie Kantonsspital St.Gallen in seinem Vortrag auf, wie das Risiko für eine Herz-Kreislauf-Krankheit durch herzhaft gesundes Geniessen vermindert werden kann.



Nicht vergessen – der Hirnschlag ist ein Notfall

In den Industrienationen ist der Hirnschlag ein Hauptfaktor für Tod und langdauernde Invaliddität im Erwachsenenalter. Rasche und spezifische Behandlung nach einem Hirnschlag bedeutet ganz klar mehr Selbständigkeit und weniger Abhängigkeit für den betroffenen Menschen. Am Kantonsspital St.Gallen gibt es ein Schlaganfallzentrum, die sogenannte Stroke Unit, das durch prozessorientiertes Arbeiten eine rasche und spezifische Behandlung gewährleisten kann. Denn beim Schlaganfall heisst es „Time is Brain“, was auch die Botschaft einer Informationskampagne der Schweizerischen Herzstiftung ist zur Sensibilisierung der Bevölkerung auf die Zeichen des Hirnschlags und eine Anleitung zum richtigen Verhalten im Notfall. Im Vortrag vom Samstag, 5. April, spricht PD Dr. Bruno Weder, Leiter der Stroke Unit am Kantonsspital St.Gallen, über Risikofaktoren, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten des Schlaganfalls.

Gut leben trotz chronischer Krankheit

Mit einer chronischen Krankheit leben zu müssen, kann eine grosse Herausforderung sein. Fremdbestimmung, Einschränkungen, Schmerzen, Unwohlsein, der eigene Platz im Leben und der Gesellschaft können plötzlich zum Thema werden. Und trotzdem - ein erfülltes und glückliches Leben ist auch mit einer chronischen Krankheit möglich! Susanne Edelmann-Walt, Leiterin der Psycho-Nephrologischen Beratung am Kantonsspital St.Gallen, arbeitet seit vielen Jahren mit chronisch kranken Menschen und spricht im Vortrag vom Sonntag, 6. April um 13.00 Uhr darüber, was Betroffene aus psychosozialer Sicht unterstützen kann, trotz Krankheit gut zu leben.

Rückfragen und Terminanfragen für Interviews mit den Referierenden bitte an:

Angelika Heuberger, Medienbeauftragte, Kantonsspital St.Gallen, Tel. 071 494 23 81 oder e-mail